**Talentsichtung Mannheim**

**2 Athleten der TSG Niefern mit dabei**

**Nach der Saison ist vor der Saison** Zum Abschluss der Saison beruft der Badische Leichtathletikverband seine Kader für das nächste Jahr. Eine wichtige Maßnahme ist dafür der Sichtungslehrgang im Olympiastützpunkt Mannheim. Der Präsident des badischen Leichtathletikverbandes Philipp Krämer war eigens mit Europameisterin Verena Seiler gekommen, um den talentierten Nachwuchs zu beglückwünschen. Nur die besten 13-Jährigen aus ganz Baden werden zu dieser Sichtung eingeladen, um bei einer umfangreichen Testbatterie ihr Können zu zeigen. Aus diesen Werten werden dann die F-Kader berufen. Die Tests bestehen aus 30m fliegend Sprint, Weitsprung mit links und rechts aus 12 Metern Anlauf, Medizinballschocken, Jump and reach, 40m Hürdensprint und einem 800m Hindernislauf. In mehreren Lehrgängen sollen diese Talente dann auf das nächste Wettkampfjahr vorbereitet werden.

**Neue Normen:**

Die Qualifikationsleitungen wurden stark überarbeitet, so dass nur 90 Badische Athleten überhaupt zu dieser Sichtung eingeladen wurden (sonst waren es 120). Aus Niefern waren zwei Athleten dabei: **Rafael Alcaniz Hofer und Max Meier**. Seit Jahren sind regelmäßig Athleten der TSG bei dieser Sichtungsmaßnahme, daher ist auch verdient hier der BLV\_Stützpunkt Pforzheim eingerichtet. Nach den umfangreichen Tests wurde am Nachmittag noch eine Trainingseinheit mit den Stützpunkttrainern absolviert. In der abschließenden Siegerehrung beglückwünschte die Talentförderleiter Dieter Roth und Johannes Eisele für ihre ausgezeichneten Leistungen und wünschten Glück für die kommende Saison.